

DOJ

Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz

Association faîtière suisse pour l'animation socioculturelle enfance et jeunesse

Associazione svizzera animazione socioculturale infanzia e gioventù

AFAJ

Marcus Casutt, Geschäftsleiter DOJ

**Offene Kinder- und Jugendarbeit: Sensibilisierung in den
Bereichen psychische Gesundheit, Sucht und Wohlbefinden**

Mit:

Salome Brander und Diego Gambon, Offene Kinder- und Jugendarbeit

Richterswil

und

Claudia Weber, Projektleiterin okay zürich

DOJ

Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz
Association faîtière suisse pour l'animation socioculturelle enfance et jeunesse
Associazione svizzera animazione socioculturale infanzia e gioventù

AFAJ

- Zusammenarbeit BAG
- Stärkung der Gesundheitskompetenz in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Fokus auf Konsumkompetenz

DOJ

Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz
Association faitière suisse pour l'animation socioculturelle enfance et jeunesse
Associazione svizzera animazione socioculturale infanzia e gioventù

AFAJ


- Arbeitsgruppen in der Deutschschweiz und in der Romandie
- Umfrage bei Jugendarbeitenden: wo sind die Bedürfnisse?
- Erarbeitung eines Hilfsmittels (Veröffentlichung ab Ende Oktober 2021)


DOJ


Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz
Association faïtière suisse pour l'animation socioculturelle enfance et jeunesse
Associazione svizzera animazione socioculturale infanzia e gioventù


AFAJ


Konsumkompetenz in der OKJA fördern


 1. Institutionelle
Rahmenbedingungen

4. Vernetzung 

 2. Haltung der
Fachperson

5. Kommunikation 

 3. Wissen &
Weiterbildung

6. Projektarbeit 



Offene Kinder und Jugendarbeit: Sensibilisierung in den Bereichen psychische Gesundheit, Sucht und Wohlbefinden

Stakeholder-Konferenz «Strategie Sucht» und Netzwerktagung
Psychische Gesundheit Schweiz, 16. September 2021, Bern

Mit:
Salome Brander und Diego Gambon, Offene Kinder- und Jugendarbeit Richterswil
und
Claudia Weber, Projektleiterin okay zürich

Inhalt

- Projekte im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung auf kantonaler Ebene (ZH)
 - Psychische Gesundheit: Und du so?
 - Suchtprävention: SUP2020
 - Ausblick: KAP A, Ernährung und Bewegung
- Projekt “cheers“ aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Richterswil
 - Entstehung
 - Ziele
 - Praktische Umsetzung

Und du so? – Überblick

- Ausgangslage
 - Bedarfserhebung bei Akteur*innen in der Offenen, kirchlichen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit
- Massnahmen
 - Kampagne mit Inhalten zu Sensibilisierung, Bildung und Vernetzung
- Ziele
 - Psychische Erkrankungen sollen durch Sensibilisierung bei Jugendlichen, aber auch bei ihren Bezugspersonen, eine Enttabuisierung erfahren.
 - Durch gezielte Bildungsangebote soll sowohl für Jugendliche als auch für ihre Bezugspersonen der Handlungsspielraum erweitert werden.
 - Es sollen sich Bezugspersonen und Akteur*innen im ausserschulischen Bereich vernetzen.

Und du so?



UND DU SO?

Sprich darüber und lass es dir gut gehen.

Und du so? – Massnahmen (1)

- Sensibilisierungskampagne
 - Zielgruppe: Jugendliche von 12 bis 20 Jahren
 - Ziel: Jugendliche werden auf das Thema der psychischen Gesundheit und der psychischen Erkrankung aufmerksam gemacht
 - Umsetzung: Kampagne für soziale Netzwerke wie Instagram, Snapchat und Facebook; mithilfe jugendgerechter Inhalte in Form von Bildern, Videos oder Gifs wurde und wird das Thema behandelt
- Postkartenversand
 - Wie geht es dir? Gratis Postkarten versenden und nachfragen
 - Formular eingeben über Website, Wahl des Emojis frei

Und du so? – Massnahmen (2)

- Workshops für Jugendarbeitende
 - Ziel: Sensibilisieren und Reflexion anregen, Methoden kennenlernen, welche in der Arbeit mit Jugendlichen umgesetzt werden können
 - Umsetzung: 3h Workshop mit externer Fachperson in 9 regionalen Netzwerken im Kanton
- Weiterbildung
 - Im Rahmen von Weiterbildungsangeboten der okaj zürich sowie dem JUGENDarbeitZHmorge (Austauschplattform der Kinder- und Jugendförderung im Kanton Zürich)

Und du so? – Massnahmen (3)

- **Methodenkoffer**
 - Ziel: Einfachen Zugang schaffen, um das Thema der psychischen Gesundheit und psychischer Erkrankungen in der Praxis zu bearbeiten
 - Umsetzung: Methodensammlung und -entwicklung für die direkte Arbeit mit Jugendlichen

- **Vernetzung**
 - Ziel: Austausch und Reflexion, Präsent-Halten des Themas in der OKJA
 - Umsetzung: Nutzung bestehender Strukturen (Fachgruppen und regionale Netzwerke)

SUP2020 – Überblick (1)

- Ausgangslage
 - Die okaj zürich erhält im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich jährlich Gelder aus dem Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Alkoholzehntel).
 - Mit diesen Geldern erbringt die okaj zürich verschiedene Leistungen im Bereich der Suchtprävention im ausserschulischen Bereich.
 - Im Rahmen dieses Auftrages entstand das Projekt SUP2020.
- SUP2020 / Unabhängig?!
 - Plattform mit nützlichen Infos und Links für Fachpersonen und Jugendliche
 - Finanzielle (und auch fachliche) Projektunterstützung bis CHF 500.-

SUP2020 – Überblick (2)

- Ziele

- Das Thema Suchtprävention bei den Zielgruppen neu beleben
- Fachpersonen im ausserschulischen Bereich sensibilisieren, aktivieren und motivieren, dazu im eigenen Umfeld etwas umzusetzen
- Jugendliche auf das Thema sensibilisieren

- Zielgruppe

- Fachpersonen, die mit Jugendlichen zu tun haben
- Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren

SUP2020



okaj

SUP2020 – Massnahmen

- Projektunterstützung
 - Bis zu CHF 500.-
 - Bedingungen:
 - Kurzkonzept (Formular auf der Website) inkl. Beschrieb zur geplanten Stärkung der Schutzfaktoren und Reduktion der Risikofaktoren
 - Durchführung
 - Projektbericht (1-2 A4-Seiten)
 - Impressionen für sup2020.ch sowie Instagram und Facebook der okay zürich
- Homepage

KAP A – Ernährung & Bewegung



- Neue Kampagne
 - Start: Okt/Nov 2021 (Laufzeit: mind. 4 Jahre)
 - Name: Noch geheim
 - Inhalt:
 - Modularer Aufbau
 - Heranführen ans Thema: Start der Kampagne, Sammlung und Verbreitung bestehender Projekte im Bereich E&B
 - Anregen der Reflexion, Wissen erweitern, Hemmungen abbauen: Workshops für Akteur*innen der regionalen Netzwerke sowie der Kinder- und Jugendverbände
 - Wissen vermitteln, Vernetzung fördern, Horizonte erweitern: Weiterbildung inkl. Projektmarkt
 - Kreativität und Eigeninitiative fördern: Projektwettbewerb mit Ideenunterstützung bis CHF 5000.-, Jury aus Ernährung und Bewegung sowie Kinder- und Jugendarbeit

Projekt "cheers"



“cheers“ (1)



Entstehung 2011

“cheers“ (2)

Brainstorming Alki-Projekt 2011

Positives und negatives zum Thema Alkohol	Was möchte ich darüber wissen	Unsere Gedanken dazu	Ideen
+ ein Genussmittel	Wie gefährlich ist Alkohol?	Riesen grosses Angebot	Film darüber drehen
+ natürlicher Stoff	Warum ab 16 Jahre?	Verbot reizt zu Konsum	Zeitungsartikel
+ kann aufwecken	In welchem Rahmen ist Alkoholkonsum Okay?	Gruppenzwang	Fragebogen entwerfen und Umfrage machen
+ macht gute Laune	Welches und wie viel Alkohol (Auto, Sport, Velo, Töff)?	Man fühlt sich ausgeschlossen, als nicht Konsumierende/r	Vortrag zum Thema Alkohol von der AG Alki-Projekt
+/- Was wären gewisse Anlässe ohne Alkohol (Gebur., Hochzeit, etc.)	Was passiert wenn minderjährige bei Alkoholkonsum erwischt werden?	Alkohol Konsum macht cool	Jede Klasse darf ihre 7 besten Fragen an einen Alkohol- und Nichtalkoholtrinker stellen. Diese Fragen werden uns schriftlich abgegeben, die Auswertung erfolgt am Vortrag
-Schädlich für die Gesundheit	Wie kommt man an Alkohol?	Möglichkeit schaffen Alkohol probieren bei 4-5 Klasse <u>Schüler</u> (am besten zu Hause) Gefahr: verhindern oder dazu verführen	Ausstellung: z.B. ein Plakat mit den Antworten der Fragen von dem oben erwähnten Punkt, Degustation mit Wein, Bier (verschiedene), Alkopops
-Suchtgefahr		Irgendwann muss man es ja probieren	
-Schaden an Dritten		Selber entscheiden ob man es gut findet	
-Kontrollverlust		Was macht süchtig am Alkohol	
-müde, aggressiv			
-es ist teuer			
-Sexuelle Belästigung			
-Massenbesäufnis			
Was will ich von den grossen wissen			
• Wie schnell bist du süchtig geworden, ab wann hast du es gemerkt?			
• Warum hast du zu Trinken begonnen und wann (Alter)?			
• Wolltest du trinken?			
• Mochtest du immer Alkohol? Trinkst du jetzt noch und wie viel?			
• Was trinkst du jetzt (und was früher)?			
• Warum hast du begonnen?			
• Wie ist es wenn man besoffen ist?			
• Wie ist der „Kater“?			

“cheers together “ – 2020

Neugestaltung 2020



“cheers“ – Umsetzung (1)



“cheers“ – Umsetzung (2)



“cheers“ – Umsetzung (3)



“cheers“ – Umsetzung (4)



“cheers“ – Umsetzung (5)

